

In Gruppenhaltung

Gruppenhaltungsgebot für alle trächtigen Schweine im Zeitraum 4 Wochen nach dem Decken bis 2 Wochen vor Abferkeltermin

AUSNAHME für Einzelhaltung in dieser Zeit:

- kranke oder verletzte Sauen,
- gruppenunverträgliche Sauen
- Sauen kleiner Betriebe = weniger als 10 Sauen
→ Vorgaben s.o.

1. Gruppenbucht sollte in Liege-, Kot- und Fressbereich getrennt sein
2. Jede Seite der Bucht mehr als 2,8 m lang/bei weniger als 6 Tieren in Gruppenhaltung mehr als 2,4 m
3. uneingeschränkt benutzbare Bodenfläche (= Fläche, die von Tieren zum Gehen, Stehen oder Liegen genutzt werden kann, Flächen unter/über Einbauten Trögen etc. sind abzuziehen)

	Fläche in m ² bei		
	Gruppe bis 5 Tiere	Gruppe 6 bis 39 Tiere	Gruppen ab 40 Tiere
Je Jungsau	1,85	1,65	1,5
Je Sau	2,5	2,25	2,05

4. Liegebereich mindestens 0,95 m² pro Jungsau
1,3 m² pro Sau

= planbefestigt

oder Perforationsgrad höchstens 15 % (z.B. bei 17 mm Spalten erreicht)

5. räumlich getrennt von Futterstelle zusätzliche Tränken in ausreichender Zahl
6. Fütterungssystem, das gewährleistet, dass jedes einzelne Tier ohne angegriffen zu werden ausreichend fressen kann – ein Festsetzen/Einsperren für Dauer der Fütterung z.B. in Fressständen ist nicht zulässig, Tiere müssen Stände/Fress-Liegebuchten o.ä. jederzeit selbstständig verlassen können.
7. Trächtige Sauen und Jungsaunen bis eine Woche vor dem Abferkeltermin Alleinfutter mit einem Rohfasergehalt in der Trockenmasse von mind. 8 % oder tägl. Aufnahme von mind. 200g Rohfaser je Tier
8. Fress-Liegebuchten für die Gruppenhaltung
 - Zugangsvorrichtung zu den Buchten durch Schweine selbst zu betätigen
 - Können Buchten jederzeit aufsuchen und verlassen
 - Boden ab der buchtenseitigen Kante des Futtertrogs mindestens 100 cm weit als Liegebereich (planbefestigt oder Perforationsgrad höchstens 15%)
 - Gangbreite hinter den Fress-Liegebuchten
 - ○ mindestens 160 cm (bei einseitiger Buchtenanordnung)
 - ○ mindestens 200 cm (bei beidseitiger Buchtenanordnung)(Mindestmaße, für freien stressarmen Tierverkehr unbedingt nötig)

Hinweis:

Gruppenbuchten sollten für Schweine funktionell, d.h. großzügig dimensioniert, strukturiert (z.B. in Fress-Liege-Laufbereiche, eingestreuten Bereich, Zugang zu Auslauf o.ä.), attraktiv und mit ausreichender Rückzugsmöglichkeiten angelegt werden. Minimallösungen unter Umsetzung von Mindestmaßen, eindimensionale unstrukturierte Systeme, v.a. lange schmale Gänge ohne Ausweichmöglichkeiten, führen zu sozialen Konflikten und Stress für rangniedere Sauen.